

## Referat Migration



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Referats Migration des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Vor einem Jahr, in der Nacht des 19. Februar 2020, ermordete ein Rassist in Hanau Ferhat Unvar, Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Păun, Mercedes Kierpacz, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoğlu, Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin, bevor er seine Mutter und sich selbst erschoss. Es handelte sich um einen der schwersten rassistischen Terroranschläge in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Hanau war kein Einzelfall! Der tief in der Gesellschaft verwurzelte Rassismus hat den Boden für diese Tat bereitet.

Auch ein Jahr danach sind wir tief betroffen und trauern um die Opfer. Erinnern bedeutet für uns, jede Form von Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag und in den Strukturen der Gesellschaft, den Behörden und Institutionen zu benennen und zu bekämpfen. Es gilt, rassistische Anschläge auch aus der Perspektive der Opfer, der Angehörigen und aus den Perspektiven der betroffenen Communities zu betrachten und aufzuarbeiten.

#saytheirnames

Mit freundlichen Grüßen

Katerina Peros-Selim & Meral Sagdic

**aus dem Gesamtverband**

Verbandsmagazin des PARITÄTISCHEN mit Schwerpunkt "Corona"



Die aktuelle Ausgabe des Verbandsmagazins des PARITÄTISCHEN Gesamtverbandes widmet sich dem Schwerpunkt "Corona-Pandemie". Außerdem berichten wir unter anderen über unsere große Kampagne für die sofortige Anhebung der Regelsätze auf 600 Euro plus weiteren Leistungen, von Vielfalt ohne Alternative und zu vielen weiteren Themen aus dem Gesamtverband.

[»weiter zum Beitrag](#)

## aus der Bundesebene

### Relaunch der Webseite der Vielfalt-Mediathek

## Viel falt. Mediathek

Wer nach Bildungsmaterialien gegen Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit sowie Gewalt und für Demokratie, Vielfalt wie auch Anerkennung sucht, hat es jetzt noch einfacher.

Die Vielfalt-Mediathek des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) hat ihren Webauftritt vollständig überarbeitet. Die Webseite wurde für die Nutzung auf mobilen Geräten optimiert. Die Suche nach Materialien und Themenfeldern wurde nutzungsfreundlicher gestaltet. Durch die Überarbeitung alter und die Erstellung neuer Rubriken ist die Webseite hochaktuell.

[»weiter zur Vielfalt-Mediathek](#)

### Start der neuen Förderaktion #1BarriereWeniger ab 01.03.21

Aktion Mensch möchte mit seinen Projekt-Partner\*innen 2.000 Barrieren in einem Jahr abbauen, um mehr Teilhabe im Alltag zu ermöglichen. Dazu stellt die Aktion Mensch 10 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Aktion folgt der Idee, dass Projekt-Partner privat-gewerbliche oder öffentlich-rechtliche Akteure für eine Kooperation gewinnen, um gemeinsam die Zugänglichkeit ihres Sozialraums zu erhöhen. Barrieren können sowohl bauliche oder technische Hindernisse sein, wie auch digitale Angebote oder öffentliche Veranstaltungen durch die Teilhabe verwehrt bleibt. Förderfähig sind z.B. der Bau einer Rampe vor der Bäckerei, wie auch die Übersetzung von Unterlagen für eine Gemeinderatssitzung in Leichte Sprache.

[»weiter zur Förderaktion](#)

### Kleine Anfrage: Zweifelsfälle bei Asylverfahren

Das Vorgehen in Asylverfahren bei "nicht klar zu entscheidenden Zweifelsfällen" ist ein Thema der Antwort der Bundesregierung ([19/26132](#)) auf eine Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE ([19/25432](#)). Darin vertrat die Fraktion die Auffassung, dass es in solchen Zweifelsfällen "angemessen und angebracht, jedenfalls gerechtfertigt ist, einen Schutzstatus zu erteilen", weil bei einer unberechtigten Ablehnung die Gefahr schwerer Menschenrechtsverletzungen, unmenschlicher Behandlung, von Folter, Verfolgung oder Tod drohe, während im Fall einer unberechtigten Anerkennung zumindest immer noch die Möglichkeit bestehe, diesen Schutzstatus später zu widerrufen oder zurückzunehmen. Wie die Bundesregierung dazu ausführt, könne ein derartiger Ansatz, in Zweifelsfällen den beantragten Schutz zuzuerkennen, weder dem nationalen Recht noch dem Unionsrecht entnommen werden. Die asylrechtliche Entscheidung setze eine Prüfung der Voraussetzungen der entsprechenden Normen anhand der Gegebenheiten des konkreten Einzelfalles voraus.

[»weiter zum Beitrag](#)

## aus dem Landesverband

### Fachgruppe Migration - 29.04.21

Wir laden sie herzlich zur nächste Fachgruppen-Sitzung Migration am **29. April 2021 um 10:00 – 14:00 Uhr** ein.

Sollten Sie die Terminumfrage zur Fachgruppen-Sitzung sowie das vorab verschickte Save-the-Date nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Peros-Selim ([peros-selim@paritaet-bw.de](mailto:peros-selim@paritaet-bw.de)), damit Sie in den E-Mailverteiler der Fachgruppe aufgenommen werden können und Sie die Zugangsdaten zur Online-Sitzung sowie die Tagesordnung erhalten.

### Social Hackathon + Art Festival = #ArtSocial21 vom 25. - 28.02.21



Sie sind herzlich eingeladen, an der #ArtSocial21 teilzunehmen! Genießen Sie einzelne Beiträge des Kulturfestivals, lassen Sie sich inspirieren von den Keynote-Speaker\*innen oder beteiligen Sie sich als Teilnehmer\*in am Hackathon, der wichtige Megatrends bearbeiten wird: Verteilungsgerechtigkeit, Klimawandel, gerechte Bildung, Neues Arbeiten und Digitalität.

[»weiter zur Webseite](#)

### Save the Date: Mitgliederversammlung des PARITÄTISCHEN BW

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Mitgliederversammlung 2020 ins Jahr 2021 verschoben. Aktuell ist geplant, die beiden Mitgliederversammlungen 2020 und 2021 am gleichen Tag, **Freitag, 25. Juni 2021**, im



badischen Landesteil stattfinden zu lassen.

[» weiter zum Beitrag](#)

## PARITÄTISCHES Fokusthema "Bildung" jetzt online



Bildung ist eines der wichtigsten immateriellen Güter in einer Gesellschaft, da sie maßgeblich zur sozialen Teilhabe beiträgt. Die moderne Gesellschaft wird immer komplexer und es sind zunehmend neue Kompetenzen und Fähigkeiten von Bedeutung, damit das Individuum im digitalen Zeitalter bestehen kann. Um den neuen Herausforderungen zu begegnen ist auch ein neues Bildungsverständnis nötig!

[» weiter zur Fokuseite](#)

## Arbeitskreis QM - Angebot für Mitgliedsorganisationen

Aufgrund des hohen Bedarfes zum Thema QM bietet die Paritätische Akademie Süd dieses Jahr einen weiteren Arbeitskreis exklusiv für Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg an, bei dem sowohl bereits Teilnehmende als auch neue Interessenten gemeinsam die Chance bekommen, an auftretenden Herausforderungen im Bereich QM zu arbeiten.

Dieses Jahr werden vier QM-Arbeitskreise im Online Format angeboten. In den QM-Arbeitskreisen 2021 stellt die Themensammlung aus der „Aufaktveranstaltung QM Arbeitskreise 15.12.20“ eine wesentliche Grundlage dar. Bei Bedarf können Teilnehmende die Themen des jeweiligen Online Workshops dann aber gerne noch ergänzen oder spezifizieren.

[» weiter zu den Arbeitskreisen](#)

## aus der Landesebene

**Soziale Arbeit ist wertvoll, um Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund zu stärken**



Im Rahmen der Landtagswahl 2021 macht die Liga Baden-Württemberg auf die Notwendigkeit eines politischen Mandats von Sozialer Arbeit aufmerksam. In diesem Rahmen werden u.a. Pressemitteilungen veröffentlicht, so auch vom Liga-Ausschusses Migration.

[» weiter zur Pressemeldung](#)

## Infoportal Fachkräfteeinwanderung Baden-Württemberg online

Vor knapp einem Jahr ist das Fachkräfteeinwanderungsgesetz in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist es, die Rahmenbedingungen für die Einwanderung von qualifizierten Fachkräften nach Deutschland sowie für ihre berufliche Integration zu verbessern und dadurch dem Fachkräftemangel entgegenzutreten.

Um Unternehmen in Baden-Württemberg stärker für das Thema Fachkräfteeinwanderung zu sensibilisieren, erste Fragen zu beantworten und – vor allem sie auf weiter beratende Einrichtungen vor Ort zu verweisen – wurde ein Informationsportal aufgebaut. Das Portal versteht sich als ständig wachsende Plattform für Baden-Württemberg.

[»weiter zum Infoportal](#)

## Handreichungen, Publikationen

### Handreichung: Aufenthalts- und Sozialrecht für internationale Studierende



Die Handreichung Aufenthalts- und Sozialrecht für internationale Studierende des Deutschen Studentenwerks von Prof. Dr. Dorothee Frings ist in papierform eingetroffen. Sie kann beim Studentenwerke selber unter dem angegebenen Link oder beim Landesverband des PARITÄTISCHEN unter [peros-selim@paritaet-bw.de](mailto:peros-selim@paritaet-bw.de) bestellt werden.

[»weiter zum Beitrag](#)

### Materialband „Qualifizierung zum Bauhelfer“ - Projekt Bina Bau



Der Materialband „Qualifizierung zum Bauhelfer“ des Projektes Bina Bau der Werkstatt PARITÄT liefert auf über 180 Seiten Praktiker\*innen und Multiplikator\*innen umfangreiche und praxisrelevante Materialien für den Unterricht in Deutsch, Mathematik sowie Bausteine für den Werkstattunterricht zu den Modulen I - Maurer/Stahlbetonbauer und Modul II - Stuckateur/Fliesenleger Materialien. Das Projekt wurde durch das BMAS und den ESF gefördert. Die Publikation gibt es kostenlos zum Download.

### Arbeitspapier zu Leistungskürzungen nach § 1a AsylbLG

Die Humboldt-Law-Clinic hat sich in einem „Working-Paper“ ausführlich, stringent

und fundiert mit der Verfassungswidrigkeit der 1a-Kürzungen im Asylbewerberleistungsgesetz auseinandergesetzt. In dem Papier finden sich jede Menge gute Argumente für die juristische Auseinandersetzung vor den Sozialgerichten.

[»weiter zum Working-Paper](#)

## Inhaltsverzeichnis für das Visumhandbuch

Das IQ Netzwerk NRW hat sich die Mühe gemacht und ein Inhaltsverzeichnis für das Visumhandbuch erstellt. Dieses erleichtert das Arbeiten mit dem Visumhandbuch.

[»weiter zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Studie: Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse hat positive Arbeitsmarkteffekte

Wenn Einwanderer\*innen ihre ausländischen Berufsabschlüsse anerkennen lassen, finden sie eher einen Job. Das zeigt eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Demnach haben Migrant\*innen, deren Abschlüsse anerkannt wurden, nach einem Jahr eine um 17 Prozentpunkte höhere Beschäftigungswahrscheinlichkeit als Personen, die keine Anerkennung ihres Berufsabschlusses beantragt haben. Nach drei Jahren sind es sogar 25 Prozentpunkte. Die Anerkennung wirkt sich außerdem positiv auf ihr Gehalt aus. Die Autor\*innen betonen, dass bislang verhältnismäßig wenige Anträge auf Anerkennung gestellt werden.

[»weiter zur Studie](#)

## DeZIMinutes #2 - Zurück ins Herkunftsland?



Judith Altrogge (IMIS) und Daniel Auer (WZB) stellen Ergebnisse aus dem TRANSMIT-Projekt vor und adressieren die Frage, warum eine "geringe Bleibeperspektive" für Asylsuchende aus Gambia kein Grund zur Rückkehr ist. Dabei diskutieren sie die Attraktivität staatlicher Rückkehrprogramme, Erfolge der Gruppe auf dem deutschen Arbeitsmarkt trotz beschränktem Zugang zu Teilhabeleistungen und den Erfolgsdruck, der auf potentiellen Rückkehrer\*innen lastet.

[Hier](#) zum Download verfügbar.

[»weiter zum Beitrag](#)

**Tagungen, Schulungen & Workshops**  
Online-Multiplikator\*innen-Schulung - Bike Bridge



Unsere Mitgliedsorganisation Bike Bridge Freiburg bietet Fahrradkurse für und mit Frauen mit Flucht-/Migrationsgeschichte an. Im **März 2021** werden in drei Onlineterminen Multiplikator\*innen-Schulungen angeboten. Als erwachsene Person das Fahrradfahren zu lernen, ist gar nicht so einfach. In dem Workshop wird gezeigt, wie ein Fahrradangebot für Anfängerinnen/Frauen mit Fluchtgeschichte aussehen kann und Expertise aus der Projektarbeit weitergegeben.

Mehr Informationen unter dem angegebenen Link, [hallo@bikebridge.org](mailto:hallo@bikebridge.org) oder auf der Homepage: [www.bikebridge.org](http://www.bikebridge.org).

Das Angebot ist für alle Teilnehmer\*innen kostenfrei und wird digital über Zoom stattfinden.

[»weiter zum Beitrag](#)

### Workshop: "Arbeit mit Geflüchteten, Migrant\*innen & Asylbewerber\*innen"

Der Online-Workshop "Jugendarbeit mit Geflüchteten, Migrant\*innen und Asylbewerber\*innen in Zeiten von Corona" richtet sich an Organisationen und Personen (ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte), die mit dieser Zielgruppe arbeiten, und möchte diese unterstützen und den fachlichen Austausch fördern.

Hier die wichtigsten Informationen zum Training:

- Gelegenheit zum Austausch mit anderen Menschen, die ebenfalls mit jungen Geflüchteten, Migrant\*innen und Asylbewerber\*innen arbeiten
- Aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze in Zeiten von Corona herausarbeiten und von den Erfahrungen anderer profitieren
- Eigene Grenzen besser einschätzen und mit schwierigen Situationen besser umgehen lernen, u.a. Reflexion der Arbeit mit der Zielgruppe unter den aktuellen Bedingungen
- Neue Kraft in herausfordernden Zeiten schöpfen

**26./27.02.21** (Bewerbungsende: 21.02.21) und **19./20.03.21** (Bewerbungsende: 14.03.21). Die Onlineworkshops starten jeweils freitags am Nachmittag und enden samstags am Nachmittag. Die Teilnahme ist kostenlos.

Rückfragen zu den Veranstaltungen an: Katharina Erbes von JUGEND für Europa: [erbes@jfemail.de](mailto:erbes@jfemail.de).

[»weiter zur Ausschreibung](#)

### Wirtschaftsforum Vielfalt



Mit dem Wirtschaftsforum Vielfalt am **02.03.2021** sendet Charta der Vielfalt e. V. ein Signal für einen offenen und zukunftssicheren Wirtschaftsstandort Deutschland. Im Mittelpunkt steht der Erfolgsfaktor Vielfalt.

[»weiter zur Veranstaltung](#)

## Modulare Kursreihe: Psychische Erkrankungen



Gesellschaftliche Krisen hinterlassen Spuren in der Psyche. Durch Kontaktbeschränkung und Homeoffice hat sich der Alltag vieler Menschen stark verändert. Dies kann sowohl bei Menschen mit einer bereits bestehenden psychischen Erkrankung als auch bei gesunden Menschen Stress und Unsicherheit verursachen und die psychische Gesundheit gefährden. Fast ein Drittel der Erwachsenen ist von einer psychischen Erkrankung betroffen. Auch die psychischen Erkrankungen bei Jugendlichen nehmen leider zu. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend weiter verschärft. Weitere Fakten und Seminare rund um die psychische Gesundheit finden Sie [auf der Website](#) der PARITÄTISCHEN Akademie Süd.

Für Menschen, die mit psychisch erkrankten Erwachsenen und/oder Jugendlichen arbeiten, bietet die PAS für Einsteiger\*innen und erfahrene Fachkräfte in einer Kursreihe praxisbezogen einen Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Zum Verständnis der Krankheitsbilder dient das biopsychosoziale Modell. Neben Ursachen und Symptomen werden Problemkonstellationen und Behandlungsmöglichkeiten diskutiert. Sie können die ganze Reihe buchen oder einzelne Module - u.a. [Online Modul 3: "Transkulturelle Aspekte von psychischen Erkrankungen, Trauma und Migration"](#), **11.06.21**.

## Termine

- |            |   |
|------------|---|
| 19/02/2021 | Online–Fachtagung: Mehrwert Vielfalt in der Sozialen Arbeit<br><a href="#">»weiter zum Beitrag</a>    |
| 29/04/2021 | Fachgruppe Migration  |
| 06/05/2021 | 2. PARITÄTISCHER Gesundheitskongress 2021: Was uns stark macht<br><a href="#">»weiter zum Beitrag</a> |
| 25/06/2021 | Mitgliederversammlung des PARITÄTISCHEN BW<br><a href="#">»weiter zum Beitrag</a>                     |

## SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de](mailto:info@paritaet-bw.de)!

## IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28  
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: [info@paritaet-bw.de](mailto:info@paritaet-bw.de)

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.